

Adenauer ausrief: „Die Befreiung der 18 Millionen wirtschaftlichen und kulturellen Lebens, die ihm Menschen im Osten ist die Frage, um die es sich den imperialistischen Mächten vorenthalten ernsthaft handelt. Das ist unser Ziel.“ — Er wird führen.

Er wies zugleich seine Ansprüche auf Polen an, das diese Einseitigkeit der Staats- und Rechtswissenschaften in den „östlichsten Staat in Europa mit westlicher Kultur“, in ein neues „Generalgouvernement“, zu verwandeln trachtet.

IV  
Der Kampf um die Lösung der nationalen Frage ist identisch mit dem Kampf um die Herstellung der staatlichen Einheit. Es gibt keine staatliche Souveränität, die nicht zugleich die Selbstbestimmung des Volkes wäre. Es gibt keine nationale Selbstbestimmung, wenn nicht die Demokratie allseitig entfaltet ist. Wir führen ja auch seit Jahren den Kampf um die nationale Selbstbestimmung als Kampf um die seitige Entfaltung und Festigung unserer wahrhaft demokratischen Volksmacht.

Unserer Staats- und Rechtswissenschaft erwachse die Aufgabe, stärker als bisher ein aktiver, bewußtseinsbildender, vorwärtstreibender Faktor im Kampf um die Durchsetzung der Demokratie und damit der nationalen Selbstbestimmung des deutschen Volkes in ganz Deutschland zu werden.

Jeder Schritt, den wir in unserer praktischen Politik vorwärts gehen und gehen, war und ist ein Schritt zur Durchsetzung der Demokratie in ganz Deutschland. Jeder unserer Erfolge zeigt dem deutschen Volk, daß der Weg, den die imperialistischen Mächte unter Anwendung wachsender Terrors unserem Volk auf zwingen wollen, ein solcher Weg ist.

Je kraftvoller wir die Demokratie entfalten und unsere demokratischen Institutionen als Hebel der Mobilisierung der Massen ausbauen und damit unser Volk das Bewußtsein tragen, Herr im eigenen Lande zu sein, um so deutlicher wird das Volk feindliche, imperialistische, faschistische Wesen und seiner Gesetze hervortreten.

Unserer demokratischen Staats- und Rechtswissenschaft fällt eine bedeutsame Funktion im Kampf des deutschen Volkes um seinen souveränen Nationalstaat zu. Sie hat den wahren Weg, den Weg der Demokratie, der nationalen Selbstbestimmung bahnen zu und einen energischen Kampf gegen die zu führen, die das National- und Staatsbewußtsein des deutschen Volkes verwirren und es vom richtigen Wege des Kampfes um seinen Nationalstaat abzubringen trachten.

Der Ausbau, die theoretische Begründung und wissenschaftliche Verallgemeinerung des Wesens der Formen und der Funktionen unseres demokratischen Staates und Rechts können erfolgreich durchgeführt werden bei ständiger Entlarvung antidemokratischen, faschistischen Wesens des Bonner Staates und seiner Rechtsinstitutionen: des Besatzungsstatuts, des Bonner Grundgesetzes, des Schumanplanes, des EVG-Vertrages, des Generalvertrages usw., usw., die dem deutschen Volk oktroyiert werden. Der Entlarvung bedürfen in gleicher Weise die kosmopolitischen, antinationalen, volkfeindlichen „Ideologien“, die diese Politik beschönigen und rechtfertigen sollen.

Unserer Staats- und Rechtswissenschaft ist immer durchdrungen von der Tatsache, daß die demokratischen Staatsordnung, auf deren Ausbau wir all unsere Kräfte konzentrieren, diejenigen staatlichen und rechtlichen Institutionen ausgeben werden, die das ganze deutsche Volk zur demokratischen Selbstbestimmung seines staatlichen